



Bei IFS-Updates auf der sicheren Seite

Bizerba Kontrollwaagen und Inspektionssysteme steigern Wettbewerbsfähigkeit

"Führende Handelsunternehmen wie Metro, Rewe und Edeka verlangen das IFS-Zertifikat, um die Konsumentensicherheit zu erhöhen. Die Richtlinien für die Prüfungen werden zunehmend strenger, wie das IFS 6 einmal mehr zeigt", erklärt Dieter Conzelmann, Director Industry Solutions. "Um für weitere Updates flexibel und somit wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigen Lebensmittelproduzenten Kontrollwaagen und Inspektionssysteme, die stets ein bisschen mehr leisten als das, was derzeit gefordert wird. Bizerba bietet ihnen genau das."

Checkweiger kontrollieren Portionen auf Soll-Gewicht

Laut IFS 6 muss der Prüfer künftig nicht nur die Produktsicherheit testen, sondern auch das Qualitätsmanagement beachten: Wie etwa garantiert und dokumentiert der Hersteller, dass die Produkte richtig portioniert sind? "Hier setzen wir mit unseren Checkweighern an", sagt Conzelmann. "Die Geräte scheidet fehlgewichtige Packungen mit Pushern aus der Produktion aus und dokumentieren alle Vorgänge. Zudem sorgt unsere Software dafür, die Befüllung in Echtzeit zu regulieren - damit das Gewicht stimmt und die Produktion rationalisiert wird."

Allergikerschutz: Stimmen Verpackung und Hinweistexte?

Auch zum Thema Verpackung macht der ISF 6 Vorgaben: Stimmen alle aufgedruckten Nährwertangaben? Ist die Mindesthaltbarkeit richtig datiert? Hier schützt das Bizerba Vision System (BVS) Hersteller vor unliebsamen Überraschungen: "Das System überprüft mit Kameras von oben und unten, ob Barcode, Hinweistexte und Mindesthaltbarkeitsdatum stimmen, indem die laufenden Produkte mit einem Referenzobjekt aus der Datenbank verglichen werden", erklärt Conzelmann. "Stimmen sie nicht überein, scheidet ein Pusher das Produkt aus". Denn für Allergiker kann es schlimme Folgen haben, wenn etwa eine Nuss-Schokolade falsch verpackt ist - beispielsweise in die Folie der Vollmilchschokolade. Conzelmann: "Das BVS kann zudem die Nährwerttabellen prüfen, die laut EU-Kennzeichnungsvorschrift in naher Zukunft in ganz Europa verpflichtend sind."

Röntgen-Inspektionssysteme werden immer wichtiger

Im Rahmen der Zertifizierung nach IFS-Standard identifiziert der Prüfer alle kritischen Produktionspunkte. Werden bei der Produktion beispielsweise Kunststoffunterlagen verwendet, ist der Einsatz eines Metalldetektors nicht ausreichend. Um die Zertifizierung zu erhalten, muss der Hersteller einen Röntgenscanner installieren, der auch Fremdkörper aus Kunststoff erkennt. Der Bizerba Röntgenscanner XRE findet zudem Glas und Stein, Knochen, Keramik und PVC. Fehlerhafte Produkte scheidet er mit druckluftbetriebenen Pushern aus der Produktion aus. Der XRE kommt als Stand-alone-Gerät in kleinen Lebensmittelbetrieben oder vollintegriert in automatischen Produktionslinien zum Einsatz und erreicht einen Durchsatz von 600 Packungen pro Minute. "Wir verzeichnen derzeit einen steigenden Absatz", sagt Conzelmann abschließend, "denn immer mehr Unternehmen rüsten sich mit Röntgen-Inspektionssystemen aus, um die IFS-Regularien zu erfüllen und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern."

Pressekontakt

Constancia Consulting

Frau Sabine Sohn
Auf dem Heidgen 27
53113 Bonn

constancia-consulting.de
sohn@constancia-consulting.

Firmenkontakt

Bizerba GmbH & Co. KG

Herr Andreas Wegeleben
Wilhelm-Kraut-Straße 65
72336 Balingen

bizerba.com
Andreas.wegeleben@bizerba.com

Bizerba bietet ihren Kunden der Branchen Handwerk, Handel, Industrie und Logistik ein weltweit einzigartiges Lösungsportfolio aus Hard- und Software rund um die zentrale Größe "Gewicht". Dieses Angebot umfasst Produkte und Lösungen für die Tätigkeiten schneiden, verarbeiten, wiegen, kassieren, prüfen, kommissionieren und auszeichnen. Umfangreiche Dienstleistungen von Beratung über Service, Etiketten und Verbrauchsmaterialien bis hin zum Leasing runden das Lösungsspektrum ab.

Seit 1866 gestaltet Bizerba maßgeblich die technologische Entwicklung im Bereich der Wägetechnologie und ist heute in 140 Ländern präsent. Der Kundenstamm reicht vom global agierenden Handels- und Industrieunternehmen über den Einzelhandel bis zum Bäcker- und Fleischerhandwerk. Hauptsitz der seit fünf Generationen in Familienhand geführten Unternehmensgruppe mit weltweit rund 3.100 Mitarbeitern ist Balingen in Baden Württemberg. Weitere Produktionsstätten befinden sich in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien, China sowie in den USA. Daneben unterhält Bizerba ein weltweites Netz von Vertriebs- und Servicestandorten.

Anlage: Bild

